

Thema 6/10

Kulturelle und nonformale Bildung



Bildungsberichts

Thema 6/10

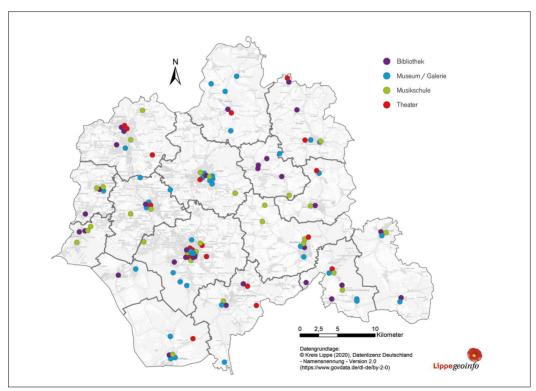
Kulturelle und nonformale Bildung

Seit vielen Jahren spielt der Begriff "lebenslanges Lernen" bildungspolitisch und gesellschaftlich, aber auch in der wissenschaftlichen Diskussion eine wichtige Rolle. Das Konzept des lebenslangen Lernens beinhaltet nicht nur die Bildungsprozesse, die innerhalb des Bildungssystems (also in Kindertagesstätte, Schule, Ausbildung, Universität, Volkshochschule, etc.) stattfinden, sondern setzt sich auch mit Lernprozessen außerhalb von Institutionen auseinander¹.

Die Karte gibt einen Überblick über eine Auswahl der nonformalen und kulturellen Lernorte im Kreis Lippe.

Theater, Museen, Bibliotheken und Musikschulen sind zentrale Orte kultureller Bildung, die für die Auseinandersetzung mit kulturellen Gütern keine formal festgelegten Strukturen vorgeben. Insgesamt stellt sich die **Theaterlandschaft** im Kreis Lippe mit einer Vielzahl an Einrichtungen sehr vielfältig dar. Diese reichen von Laienspielgruppen in Vereinsorganisation über freie Bühnen wie dem Lemgoer "Stattgespräch" bis hin zur "Jungen Oper" in Detmold. Insgesamt sind in der Karte 23 Theater bzw. theaterähnliche Einrichtungen verortet.

Insgesamt konnten für den Kreis Lippe 47 **Museen** recherchiert werden. Da der Museumsbegriff in Deutschland nicht geschützt ist und Auftrag und Aufgaben nicht gesetzlich geregelt sind, gestaltet sich eine statistische Erfassung schwierig. Eine Museumsstatistik mit vergleichbaren Angaben zu Standorten, Angeboten und Besuchern gibt es leider nicht.



Karte F1: Ausgewählte nonformale und kulturelle Lernwelten im Kreis Lippe

¹ Für die genauere Definition zum non-formalen Lernen auch in Abgrenzung zum formalen und informellen Lernen siehe Bildungsbericht 2014. Der Bildungsbericht 2014 enthält umfangreiche Begründungen zur Bedeutsamkeit von non-formalen und kulturellen Lernwelten für eine Bildungsregion. Auf eine wiederholende Darstellung der Hintergründe wird daher im Bildungsbericht 2019 verzichtet.

Thema 6/10

Kulturelle und nonformale Bildung

Die **Bibliothekslandschaft** im Kreis Lippe reicht von der Lippischen Landesbibliothek des Landesverbandes Lippe über die Bibliotheken der Hochschulen und den öffentlichen Bibliotheken bis hin zu kleineren Angeboten von Vereinen oder Stadtteilinitiativen. Insgesamt wurden 39 Einrichtungen recherchiert.

Musikschulen stellen zentrale Orte non-formaler Bildung und kultureller Bildung dar und sind Einrichtungen der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei erfüllen sie einen öffentlichen Bildungsauftrag. Die musikalische Ausbildung in Musikschulen kann zu den typischen Bildungsaufgaben auf kommunaler Ebene gezählt werden. Eine aktuelle Recherche zu den Musikschulen im Kreis Lippe hat ergeben, dass es neben acht Musikschulen in kommunaler Trägerschaft eine ganze Reihe auch kleinerer privater Musikschulen im Kreisgebiet gibt. Ins-

gesamt konnten 31 Einrichtungen recherchiert

Die Pädagogische Landkarte

Kulturelle Bildung ermöglicht Kindern und Jugendlichen, künstlerische und ästhetische Erfahrungen zu machen, eigene Begabungen, Interessen und Ausdrucksformen zu entdecken und ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Dies gelingt nur durch die nachhaltige Förderung vielfältiger künstlerischer und kultureller Angebote und Strukturen, die die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure dauerhaft sichern. Alle Kinder und Jugendlichen in Lippe sollen während ihrer Kindergarten- und Schulzeit eine durchgängige kulturelle Bildungsbiographie erhalten.

Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Lippe möchte die Kulturelle Bildung fördern und



Thema 6/10

Kulturelle und nonformale Bildung

unterstützt Kindergärten und Schulen bei der Nutzung von außerschulischen Lernorten. Biologie im Kompostwerk, Erdkunde im Eine-Welt-Laden, Chemie im Industriebetrieb, Geschichte im Archiv oder Religion in einer Moschee: Außerhalb der Schule zu lernen, das ist an vielen Orten möglich und sinnvoll. Museen, Theater und andere kulturelle Orte können als "außerschulische Lernorte" den schulischen Unterricht und auch die vorschulische Erziehung in vielerlei Hinsicht ergänzen und bereichern. Zur besseren Transparenz der vielfältigen kulturellen Bildungsangebote in Lippe pflegt das Regionale Bildungsnetzwerk die Pädagogische Landkarte des Landes NRW.

Unter http://www.lwl.org/paedagogische-land-karte/Start finden Pädagoginnen und Pädagogen spannende Lernorte in Westfalen-Lippe und bekommen hilfreiche Informationen über die Ange-

bote für Schulklassen und Kindergartengruppen. Die kostenlose Online-Plattform ermöglicht über verschiedene Filtermöglichkeiten (z.B. Kreise, Städte, Schulfächer, Klassenstufen) nach außerschulischen Lernorten in ganz NRW zu suchen. Diese sind dann jeweils mit genaueren Informationen für einen Besuch (Ansprechpartner, Ortsangaben, Kosten, etc.) aufrufbar.

Derzeit sind 42 außerschulische Lernorte für den Kreis Lippe mit insgesamt 96 pädagogischen Angeboten in der Pädagogischen Landkarte verzeichnet.

Alle lippischen Orte in der Pädagogischen Landkarte sind mit dem vergünstigten BildungsTicket für Kindergartengruppen und Schulklassen erreichbar.

